

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 65 (1992)

Heft: 9

Rubrik: OKK-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Oberkriegs- kommissär meint...

-r. Hier sein Appell an alle Verantwortlichen auf allen Stufen: Es sei unbedingt darauf zu achten, dass die Angehörigen der Armee, was Qualität und Quantität anbelangt, in den Genuss einer hochwertigen Verpflegung gelangen müssten. So meint Brigadier Gollut weiter: «Denn was Friedrich der Grosse einst gesagt hat, ist heute so wahr wie damals: 'Das Führen einer Truppe beginnt mit der Sorge um den Magen der Soldaten.'»

Bestellwesen

Versand von militärischen Vorschriften

Ab 1. Januar 1992 hat die EDMZ Zugriff auf die Adressen des PISA, was ihr ermöglicht, alle Angehörigen der Armee direkt mit militärischen Vorschriften zu bedienen (gemäss Verteiler). Unter diesen Voraussetzungen entfällt ein grosser Teil des bis jetzt üblich gewesenen Bestellwesens. Die Truppenkommandanten müssen die persönlichen Exemplare nicht mehr bestellen und anschliessend verteilen. **Sämtliche im Verteiler aufgeführten Empfänger werden direkt durch die EDMZ bedient** (Kommando-, Persönliche- und Verwaltungs-Exemplare).

Die Besteller von militärischen Vorschriften werden künftig vorwiegend auf die militärischen Schulen beschränkt. Bestellungen für Kommando- und Persönliche Exemplare werden deshalb nur noch ausgeführt, wenn eine stichhaltige Begründung vorliegt oder die herausgebende Stelle die Abgabe bewilligt.

Überdies: Durch den Anschluss an das PISA sind der EDMZ keine Mutationen mehr zu melden.

Armee '95 auf Video

«Begegnungen mit der Armee '95» heisst ein Video in dem Wissenswertes zur Armeereform in attraktiver Form zusammengefasst wurde.

Bezugsquelle:

Verleih Armeefilmdienst
Papiermühlestrasse 14
3003 Bern

Vermerk:

VP 229 – Begegnungen mit der Armee '95

Bezeichnung von Rekruten- und Kaderschulen zur Teilnahme an Versorgungsübungen

Gemäss Ziffer 7 der «Weisungen für den Fachdienst der logistischen Formationen» (WFLF) ist die Bezeichnung von Rekruten- und Kaderschulen für Versorgungsübungen durch die Kommandanten der Ter Zo nach Rücksprache mit dem Oberkriegskommissariat vorzunehmen. Die Orientierung der Schulen über die vorgesehenen Versorgungsübungen erfolgt ebenfalls durch das Oberkriegskommissariat.

In letzter Zeit sind Rekrutenschulen verschiedentlich von Versorgungsregimentern direkt für die Teilnahme an Versorgungsübun-

gen angegangen worden, ohne Orientierung des Oberkriegskommissariates. Dieses Vorgehen hat zu Friktionen bei der Zuteilung der Rekrutenschulen für solche Übungen geführt, weil wir die Rekrutenschulen auch für die Versorgung durch die Versorgungstruppen-Rekrutenschulen zuweisen müssen.

Wir werden auch in Zukunft versuchen, den Vsg Rgt eine grösstmögliche Anzahl von Rekrutenschulen zur Versorgung zuzuweisen.

Sofern für die Durchführung von Versorgungsübungen Rekrutenschulen als Kundschaft gewünscht werden, ist dies vorgängig mit dem Oberkriegskommissariat, Sektion Verpflegung, abzusprechen (Tel 031/67 42 65).

Rund um die Sold-Meldekarten

Das OKK hat die häufigsten Fehlerquellen aufgelistet, die im Zusammenhang mit dem Ausfüllen der Sold-Meldekarten geschehen.

-r. Beim Bundesamt für Sozialversicherung werden jeweils die Sold-Meldekarten (Formular 318.730 dfi) auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Diese edv-unterstützte Überprüfung hat zur Folge, dass die Fehlerquellen schneller und rationeller ausgemacht werden können. Aus diesem Grunde werden die Fouriere, Quartiermeister, Ausbildner und Kommandanten ersucht, die Anweisungen genau zu befolgen (siehe Abbildung). Wie DER FOURIER bereits berichtete, soll es ab kommendem Jahr eine Vereinfachung geben, was die Sold-Meldekarten betrifft.

Verlust von Sold-Meldekarten

Behauptet ein Angehöriger der Armee (AdA) nach Dienstende, keine Sold-Meldekarte erhalten zu haben, dürfen keine Ersatzkarten ausgestellt werden. Der AdA

muss sich mit dem DB an die Ausgleichskasse wenden.

Doppelbescheinigungen von Diensttagen

Die Rechnungsführer dürfen dem

Dienstleistenden für die gleichen Soldtage nicht zwei Meldekarten abgeben.

EDV-Lösung

Rechnungsführer, die mit der EDV-

Kontonummer
Richtig 611.028/3, je-
de andere Schreibweise ist
falsch.

AHV-Nummer
Die korrekte AHV-Nummer
ist bis und mit Jahrgang 1956
8-stellig; ab Jahrgang 1957 ist die
richtige AHV-Nummer 11-stellig.

Kontrollnummer
Fortlaufende Nummer-
rierung nach der Mannschafts-
kontrolle; Einzeldienstleistungen,
in der Buchhaltung ohne Mannschaftskontrol-
le aufgeführt, sind mit der Nr 999 einzutragen.

Vom Rechnu. Führer auszufüllen • A remplir par le comptable • Da riempire dal comandante **A**

① Konto-Nr.
N° de compte 611.028/3

② AHV-Nr.
N° AVS 250.57.217.112

③ Klr.-Nr.
N° de contr. 67

④ Grad, Name, Vorname
Grade, nom, prénom
Grad, cognome, nome Sdt Caccivio George

⑤ PLZ, Wohnort
NPA, Domicile 8962 Bergdietikon

⑥ Adresse
Adresse
Indirizzo Ahornweg 15

⑦ Dienstperiode
Période de service 14.3.91, 2.4.-5.4.91
Periodo di servizio

Mutationen
Mutations
Mutazioni

⑧ Anz. d. Solden
N° de soldes
N° di soldati

gemäss Truppenbuchhaltung
selon soldes selon compt. de la troupe
secondo soldati con soldo sec. cont. d. troupa

05

I/28

Unterzeichnet
Signature

alla cassa di

Durchschnittliches Tageseinkommen Revenu journalier moyen Reddito giornaliero medio	Fr. _____
Anzahl Kinder Nombre d'enfants Numero figli	<input type="text"/> <input type="text"/>
Betriebszulage Allocation d'exploitation Assegno d'esercizio	<input type="text"/>
Unterstützungszulage Allocation d'assistance Assegno d'assistenza	Fr. _____
Tagesansatz Taux journalier - Importo giornaliero	Fr. _____
Entschädigung Allocation - Indennità	Fr. _____
Haushaltsentschädigung Allocation de ménage Indennità familiare	<input type="text"/>
Alleinstehend Personne seule Personà sola	<input type="text"/>
Kassen-Nr./N° de la caisse/N. della cassa	_____

Dienstperiode
bei Einzeldiensttagen sind die
genauen Daten einzutragen.

Anzahl der Soldtage
Diese müssen immer in zwei Ziffern ange-
geben werden, dh. 5 Soldtage = 05
(diese Zahlen anschliessend
nicht korrigieren)

Lösung FOURPACK arbeiten, können die EO-Karten mit dem System ausfüllen und ausdrucken lassen.

Die Leinenwurfausrüstung 90

Im November 1987 stellte das BAGF den Antrag, die überaltete und funktionsunzuverlässig gewordene Seilwurfausrüstung 57

durch ein neues, für den Seilbahnbau geeignetes Leinenwurfsystem zu ersetzen. Durch die Ablösung des Sturmgewehres (Stgw) 57 durch das Stgw 90 und den Wegfall der Gw Granaten musste ebenfalls ein Ersatz für die Gw Schnur- und Kabelwurfausrüstung 66 für den Leitungsbau gefunden werden. Ende April 1990 wurde das einzige für die gesuchten Zwecke geeignete Gerät der Firma COMET (D) in den Versionen 400 m und 250 m vorgeführt. Nach technischer Erprobung und Truppenver-

suchen, konnte Ende März 1991 die Seriebestellung erfolgen: Leinenwurfausrüstung 90, 400 m (für den Seilbahnbau der Genie-Formationen) und Leinenwurfausrüstung 90, 250 m (für den Leitungsbau). In der Sommer RS 1992 der Vsg Trp wird mit der Ausbildung an den neuen Geräten begonnen. Die Einführung bei der Truppe erfolgt ab 1992. Es betrifft dies u.a. die Übermittlungsdienste der Stabskp Vsg Rgt sowie der Betrstr Kp. Die entsprechenden Mengen sind in der Beilage zur AOT, Ausbildungsmunition, Dotationstabellen 1993, enthalten.

Bettelbrief an die Industrie

Verschiedene Vorkommnisse und Mitteilungen von Lieferanten aus Gewerbe und Industrie veranlassen uns, auf das Problem «Armee und Werbung» näher einzugehen.

Das Reklame(un)-wesen hat in den letzten Jahren unübersehbare Ausmasse erreicht und eine Vielfalt an Formen angenommen. Diese Entwicklung hat auch vor der Armee nicht Halt gemacht.

Angehörige aller Grade und Funktionen (insbesondere auch der hellgrünen Dienste) gelangen immer wieder mit Bettelbriefen an Industrie und Betriebe und versuchen, Gratismuster oder Artikel als Werbeaktion für Anlässe aller Art zu erhalten. Die Fälle von regelrechten Auswüchsen haben sich in letzter Zeit dermassen gehäuft, dass sich eine Eindämmung dieser fragwürdigen Public Relations geradezu aufdrängt.

Aufgrund des ausreichenden Verpflegungskredites und des Angebotes im eigenen Verpflegungssortiment sind Bettelbriefe unnötig.

– Diese unerwünschte Art von «Aufbesserung» ist deshalb zu unterlassen –

Wir verweisen auf Ziffer 6 des Verwaltungsreglementes für die Schweizerische Armee, sowie die Ziffern 141 ff im Militärstrafgesetz.

Wir alle müssen vermeiden helfen, die Armee für Werbezwecke zu missbrauchen.

Selbstverständlich bedeutet diese Regelung keine Beschneidung der bisherigen Praxis bei der ausserdienstlichen Tätigkeit. Hier sind die Veranstalter und Organisatoren oft auf die Mithilfe und Unterstützung von zivilen Betrieben und Firmen angewiesen. Aber auch da haben wir mit unseren Möglichkeiten dafür zu sorgen, dass sich alles in einem gewissen Rahmen bewegt.

Oberkriegskommissär
Brigadier Gollut

Verpflegungsdienst

Backmittel für Sauerteig und Hefebrot

Seit einigen Jahren wird das Backferment LEVIT-FERMENTA-Armee mit Erfolg für die Herstellung von Sauerteigbrot eingesetzt. Für Hefebrot mit direkter Triebführung musste den Teigen das kombinierte Backmittel LEVIT-Instant beige mischt werden.

Versuche in den Rekrutenschulen der Versorgungstruppen haben ergeben, dass sich das Backferment sowohl für Sauerteig-, als auch für Hefebrot eignet.

Deshalb wird ab 1.7.92 für die Herstellung von Frischbrot (Sauerteig- und Hefebrot) unter der Bezeichnung

Backmittel für Sauerteig- und Hefebrot

nur noch ein Produkt abgegeben. Das Backmittel für Sauerteig- und Hefebrot (ALN 337-9026) ist in Säcken zu 10 kg verpackt und wie folgt zu verwenden:

- a. für Sauerteigbrot: gemäss Rezeptur für Grundsauer;
b. für Hefebrot: 2% vom Mehlgewicht.

Betriebsstoffdienst

Neuerungen im Bestellwesen der Betriebsstoff-Formationen

Um den für Betriebsstoffdienst bei der Basis Verantwortlichen das Bestellwesen für den WK zu erleichtern und gleichzeitig den

Arbeitsaufwand bei den Betrieben zu verringern, treten folgende Neuerungen in Kraft:

1. Es wurde ein **neuer Formularsatz** «Betrst Kp» (Blatt 1-4) zusammengestellt, um das Bestellwesen zu vereinheitlichen.
2. Im Bereich der Schmier- und Betriebsmittel wird neu ein **Standart-Sortiment** angeboten.
3. Die Schmier- und Betriebsmittel-Bewegungen müssen nicht mehr als Einzelposten aus- bzw. eingebucht werden, sondern der Truppe werden nur noch die effektiv verbrauchten Waren belastet. Die Sortimente werden neu, zentral ab Seewen-Schwyz, abgegeben und dort nachher wieder retabliert. Das Sortiment hat auch den Vorteil,

dass kurzfristige Truppenbestellungen sofort ausgeführt werden können.

4. Bei Grossversorgungen hat der Besteller die Möglichkeit, zusätzliche Mengen gleich mitzubestellen oder dann erst während der Dienstperiode bei den Tankanlagen (gemäss Tankstellenverzeichnis) kurzfristig zu beziehen.
5. Der Bezug erfolgt wie bisher mittels Gutschein oder neu als Kioskware mit BEBECO-Card, welche bei jeder Einheit vorhanden ist.

Der Formularsatz kann aber sofort beim OKK, Sektion Betriebsstoffe, 3003 Bern, oder Tel. 031/67 43 46, bestellt werden.



beim ortsansässigen Metzgermeister.

In der günstigen Grosspackung
speziell für die Armee.

- * Fludern-Filets roh
- * Filets St. Pierre roh
- * Soles-Filets roh
- * Fischschnitten paniert
- * Fischstäbchen paniert



Viehbörsen Import/Export
Einkaufsstelle des Verbandes
Schweizer Metzgermeister

Bestellen Sie Ihren
Fischbedarf für den
nächsten Dienst beim
ortsansässigen
Metzgermeister.